Stellen Sie sich vor, wir haben das Jahr 2050...

und ihr Enkelkind schreibt Ihnen einen e-Brief von der Schullandwoche

Liebe Oma, lieber Opa,

ich bin mit meiner Klasse in Mariazell auf Sportwoche. Heute waren wir am Underground-Spielplatz, weil es im Aufenthaltsraum zu heiß geworden war. Die Schattenschirme vor den Fenstern sind nämlich vom Hagel vorgestern kaputt gegangen. Die Eiskugeln waren urgroß, wie Ping-Pong Bälle! Die Frau Meier vom Hotel hat erzählt, dass es schon das dritte Unwetter mit Stärke 5 dieses Monat war und sie die frischen Feigen im Garten jetzt nicht mehr ernten kann.

Morgen dürfen wir wieder nicht hinaus, weil es 41 Grad haben wird, hat die Frau Lehrerin gesagt und ab 39 ° haben wir ja Hitzeausgangsverbot. Echt blöd, wir wollten schwimmen gehen. Mein Insektenschutz funktioniert gut, aber Leila hat vergessen ihren einzuschalten und hat drei Tigermückenstiche abbekommen. Jetzt muss sie Tabletten schlucken damit sie kein Dengue-Fieber bekommt, zur Sicherheit sagt der Herr Schmidt.

Gestern waren wir bei einer Oldtimer Show, wo es Autos mit Verbrennungsmotor gab. Die sehen ja riesig aus und ur laut und stinkig waren die! Der Mann hat im Mikrofon erzählt, dass vor dem Wiener Klimakongress ein Mensch auch alleine drin sitzen durfte und so weit fahren durfte, wie er wollte. Der Joseph, unser Klimaflüchtlingskind kennt solche Autos von seinem Land, wo er herkommt.

In Geschichte haben wir gelernt, dass sich das Klima schon seit 200 Jahren erwärmt und die Menschen vor 50 Jahren schon gewusst haben, dass sie selbst dran schuld sind. Aber warum haben die dann nicht was dagegen gemacht? **Habt ihr was gegen die Klimaerwärmung gemacht?**

Bussi Leon		

Wenn alle, die sagen

"Was bringt das, wenn ich alleine 'was gegen die Klimaerwärmung mache?" etwas tun würden, dann würde sich das Klima nicht erwärmen!